



Sammlung Theaterzettel

Cornelius Voss

Schönthan, Franz von

1891-12-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22 Dezember 1891.

32. Vorstellung im Abonnement A.

Cornelius Voß.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan

(Regisseur: Herr Jacobi.)

Ernst Leopold, Herzog von Salfenburg	.	.	.	Herr Neumann.
Prinz Curt von Schönigen-Clausthal	.	.	.	Herr Schreiner.
Baronin Henriette von Feldheim	.	.	.	Frl. v Dierkes.
Graf von Pernwald, herzoglicher Cabinetsrath	.	.	.	Herr Jacobi.
Paula, dessen Tochter	.	.	.	* * *
Arnold Bäckers	.	.	.	Herr Homann.
Cornelius Voß, Maler	.	.	.	Herr Lösch.
Engelbert, Sekretär des G:rafen Pernwald	.	.	.	Herr Tietich
Toni, Stubenmädchen im Hause der Baronin	.	.	.	Fräul. De Lank
Diener	.	.	.	Herr Schilling.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

*** Paula: Frei Clotilde Gampoch, von Stadttheater in Wermes, als Gast

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrstühle:	
Logen II. Rangss.	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Eingelne Logenplätze:		Nummumerierte Plätze:	
In der Reserveloge I. Rangss. 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
In der Reserveloge II. Rangss. 1. Reihe	3.50 " "	Parterre	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Reserveloge II. Rangss.) hinterer	1.20 " "
In der Reserveloge III. Rangss. 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge III. Rangss.) Raum	1.20 " "
2. n. 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge90 " "
In den Logen II. Rangss. 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Rangss. 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Lageskässe (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.
Sitzplätze im Parterre werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeteilt.

Eichstädt im Barouet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgetragen.

Für Ausländer nehmen Feststellungen an: die Zollverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung kommissärlicher Stationen der Präfekt Bahn und in Heidelberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Aufgang 7 Uhr.** Ende gegen halb 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg.	10 Uhr 25
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43	
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Düsseldorf	10 Uhr 10

Bon Ludwigshafen

Nach Schifferstadt, Neuenahr, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10
 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)
 Nach Schifferstadt, Neustadt, Vondern, Straßburg 12 Uhr 35
 (Schnellzug)
 Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Verhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin für 1891. 22. Beiträge aus dem Abhandlungsbereich. 13.

Wau-sing-hu-shi-
bet 1891. 33. Vol.

Zwei Weisheitsgeschichte

Schauspiel in 2 Akten von Heinrich Linaer

Sieerauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hähreiter und K. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Mittag 6 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Freitag	25.	"	(33. Vorstellung im Abonnement A.) Die Meistersinger von Nürnberg.
Samstag	26.	"	(34. Vorstellung im Abonnement B.) Die Räuber.
Sonntag	27.	"	(34. Vorstellung im Abonnement A.) Lohengrin.
Montag	28.	"	(35. Vorstellung im Abonnement B.) Der arme Jonathan.
Dienstag	29.	"	(35. Vorstellung im Abonnement A.) Die Jungfrau von Orléans. Johanna: Fräul. Josephine Lontano von München, als Gait.